

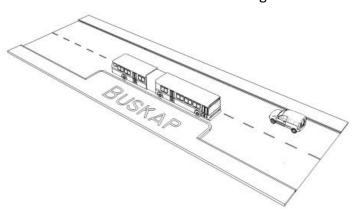
Gemeinde Dammbach - Newsletter Nr. 1/2023



1. Straßenausbau Neuhammer

Auf der vergangen Sitzung des Gemeinderates wurden uns vom staatlichen Bauamt Aschaffenburg die aktuellen Pläne zum Straßenausbau der Durchfahrt Neuhammer präsentiert. Aktuell sieht die Planung so aus, dass der Abschnitt zwischen der Kreuzung nach Heimbuchenthal und dem Ortseingang Dammbach in zwei Bauabschnitte aufgeteilt wird. Die Grenze zwischen den beiden Bauabschnitten wird dann auf Höhe des Radweganschlusses sein. Dies liegt zum einen daran, dass man so die Möglichkeit hat, die bebaute Strecke in eine Ortsdurchfahrt umzuwandeln. Zum anderen gibt es laut Herrn Schwab, Bauamtsleiter vom staatlichen Bauamt, aktuell auf der Freistrecke zwischen Neuhammer und Ortseingang noch Fragen, die vorab geklärt werden müssten.

Somit wird sich der Ausbau, der für das Jahr 2024 geplant ist, zunächst nur auf den "Ortsbereich" Neuhammer konzentrieren. Im Kreuzungsbereich nach Heimbuchenthal wird nun doch auf einen



ehemals geplanten Kreisverkehr verzichtet. Die Kreuzung wird in diesem Bereich leicht verschmälert, neu hinzu eine Verkehrsinsel für kommen querende Fußgänger*innen oder Radfahrer*innen und zwei barrierefreie Bushaltestellen. Diese werden sogenannte Buskaps ausgebaut (siehe Grafik). Diese Buskaps führen zu einer deutlicheren Verlangsamung

Straßenverkehrs, was besonders für die Anwohner*innen im Neuhammer eine deutliche Verbesserung der Verkehrssituation darstellen wird.

Die Straße an sich soll zukünftig neun Meter breit sein. Diese teilen sich auf in je drei Meter Fahrbahn für den Straßenverkehr und einen drei Meter breiten Fuß- und Radweg entlang der bebauten Seite im Neuhammer. Dies führt dazu, dass der Verkehr weiter von den vorhandenen Gebäuden wegrückt, was auch zu einer höheren Sicherheit für die Anwohner*innen und Radfahrer*innen führen wird. Die Umsetzung dieser Maßnahme, die in etwa ein halbes Jahr größtenteils unter Vollsperrung dauern wird, soll ca. 750.000€ kosten plus die Entsorgung für den alten Teer. Diese Kosten übernimmt jedoch zu 100% der Freistaat. Ob diese Maßnahme tatsächlich im Jahr 2024 stattfinden wird, hängt von zwei Faktoren ab. Bevor die Straßendecke erneuert wird, müssen von Seiten der Gemeinde noch geprüft werden, inwieweit der Kanal und die Wasserleitung erneuert werden müssen. Hierzu besucht uns in der Februarsitzung des Gemeinderates Frau Eick vom Ingenieurbüro Arz, die sich seit mehr als einem Jahr mit der Wasserversorgung von Dammbach beschäftigt. Sie informiert über den aktuellen Sachstand und die weitere Vorgehensweise vor allem auch im Neuhammer. Der zweite und wesentlichere Faktor für die Umsetzung der Maßnahme sind die Klärung der Grundstücksverhältnisse im Neuhammer. Grundstücksverhandlungen wurden, bis auf zwei, schon alle erfolgreich geführt. Sollten die verbleibenden Gespräche zu keinem positiven Ende führen, kann die Maßnahme so nicht durchgeführt werden. Im Anhang dieses Newsletters befindet sich die komplette Präsentation aus der Gemeinderatssitzung mit dem aktuellen Planungsstand.



Gemeinde Dammbach - Newsletter Nr. 1/2023



2. Bauplatz zu verkaufen

Die Gemeinde Dammbach beabsichtigt **gegen Gebot** einen Bauplatz im Heppenweg zu verkaufen. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich einfach mit der Verwaltung oder der Bürgermeisterin in Verbindung und geben ein Angebot ab. Zum Verkauf steht ein Baugrundstück mit 559m² Fläche.



3. Schäden Dammbachtalhalle

Einige Scheiben der Dammbachtalhalle wurden mutwillig mit Steinen beworfen. Die Schäden belaufen sich auf mehrere hundert Euro. Wer sachdienliche Hinweise hierzu hat, kann sich gerne bei der Bürgermeisterin oder der Verwaltung melden. Von Seiten der Gemeinde wurde der Vorfall bereits zur Anzeige gebracht.







ST. TA

Gemeinde Dammbach – Newsletter Nr. 1/2023



4. Klingelstreich am GKH

Ein weiterer unschöner Vorfall ereignete sich am Aufzug des Georg-Keimel-Hauses. Hier wurde mehrfach der Notruf-Knopf gedrückt. Da auch nach mehrmaligen Kontaktversuchen der Notrufhotline keine Reaktion aus dem Aufzug kam, musste unsere Feuerwehr ausrücken um die Situation aufzuklären. Neben den 125€ ist natürlich besonders ärgerlich, dass unsere ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männer ihre Freizeit opfern mussten, da in einem solchen Fall die Feuerwehr zur Hilfe eilt.

5. Regionalbudget: Förderung eines Jugendraumes

Erfreuliche Nachrichten erreichten uns auf der letzten Sitzung der Allianz Spessartkraft. Unser Projekt "Jugendraum im Georg-Keimel-Haus" wird mit 80% gefördert. Somit bekommen wir für die Einrichtung eines Jugendraumes ca. 5000€ Förderung. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf knapp 2000€. Neben dem Jugendraum wird auch noch ein Projekt der Katholischen Bücherei gefördert. Hier soll im Rahmen des Regionalbudgets ein sogenannter Büchertrog angeschafft werden.

6. Aktion "Sauberer Landkreis"

Am 25.03.2023 findet dieses Jahr die Aktion sauberer Landkreis statt. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Personen und Vereine daran beteiligen würden. Es gilt zu beachten, dass an diesem Samstag der Bauhof geschlossen sein wird.

7. Öffnungszeiten Grünabfallplatz

Die Öffnungszeiten des Grünabfallplatzes wurden angepasst. Ab sofort kann an jedem **zweiten Samstag** im Monat Grünabfall entsorgt werden. Diese Regelung gilt nur in den Wintermonaten **von Oktober bis März**. Der nächste Termin ist der **11. Februar 2023**.

8. Kontakt

Mail: waltraud.amrhein@vgem-mespelbrunn.bayern.de Telefon: 06092/942125

Sprechstunde: Dienstags, 8 bis 10 Uhr im Rathaus in Dammbach

Email-Verteiler des Gemeinderates: Gemeinderat-Dammbach@vgem-mespelbrunn.bayern.de

Alle Newsletter finden Sie auch im Internet unter: https://dammbach-aktuell.de/

Freundliche Grüße,

Ihre Bürgermeisterin

Waltraud Amrhein









www.stbaab.bayern.de

Gliederung

1. Ausbau Neuhammer

2. Freie Strecke Neuhammer - Wintersbach

3. Vorinformationen - Maßnahmen im angrenzenden Straßennetz



Übersichtslageplan



Ist-Zustand



Derzeit kein Eindruck einer Ortsdurchfahrt unebene Fahrbahn

Entwässerung mangelhaft

→ Spritzwasser, Eisbildung

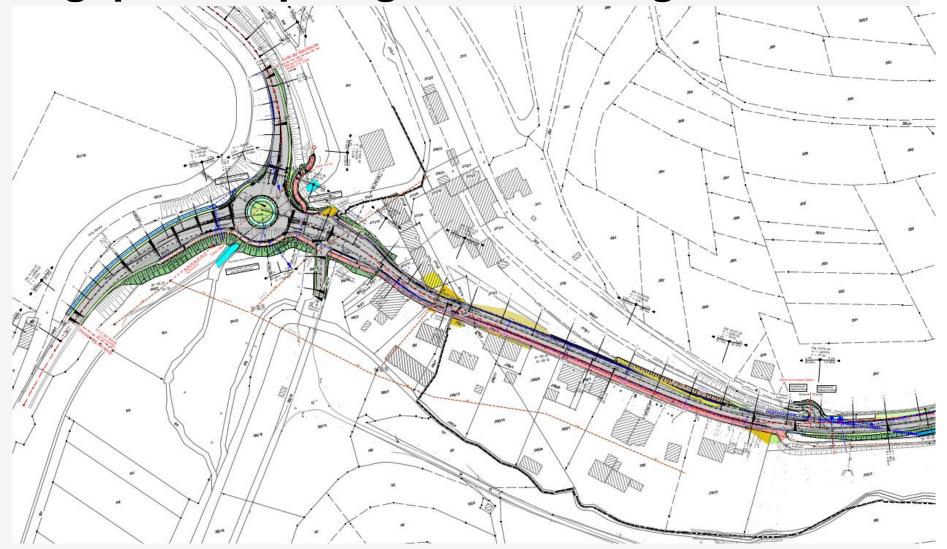
ungünstige Querungssituation für Fußgänger und Radfahrer

ungeordnete befestigte Fläche
kein Gehweg vorhanden
Lücke im Radwegenetz
keine Abgrenzung zur Fahrbahn
unklarer Fahrbahnrand mit Versprüngen



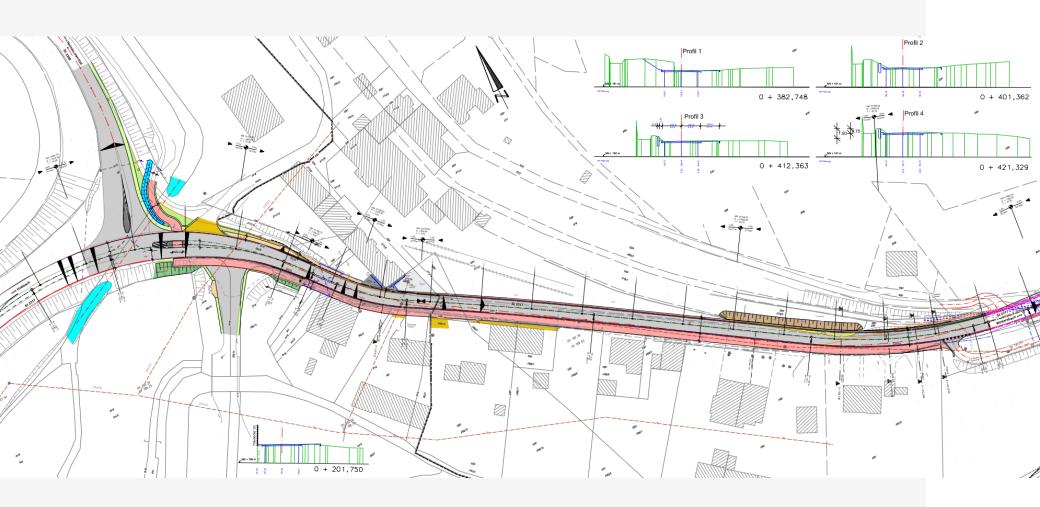


Lageplan ursprüngliche Planung



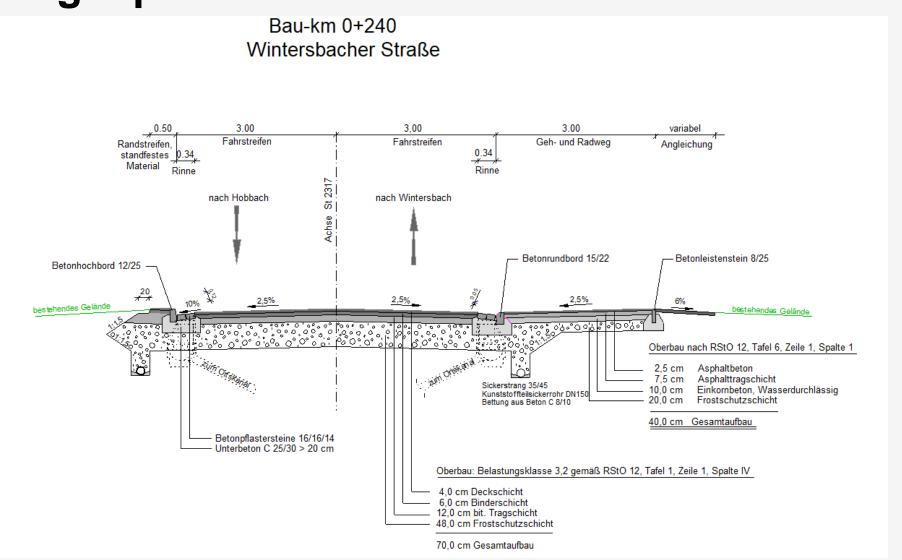


Aktueller Lageplan Ausbau Neuhammer





Regelquerschnitt





erforderlicher Grunderwerb



Ziele des Vorhabens

- hochwertige, attraktive und sichere Geh- und Radwegverbindung für den Alltagsradverkehr
- ▶ Aufwertung des regionalen und überregionalen Radwegenetzes
- → Lückenschluss des Radwegs zwischen der Einmündung der St 2308 und dem Radweg am Ortsrand von Neuhammer an der St 2317
- → Neuordung der Verkehrsflächen
- → Herstellung Querungsinsel im Zuge der St 2317
- → Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer
- → zuverlässige Entwässerung der Oberflächenwässer

Besonderheiten im Planungsraum

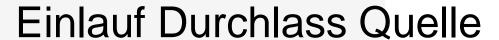
Als planerische Zwangspunkte sind zu beachten:

- Anschluss an den Bestand an Beginn und Ende der Ausbaustrecke
- Topografie, Zufahrten, Einmündungen
- gewünschter Verlauf möglichst auf bestehenden Wegeflächen
- Anbindung der einmündenden Wege
- möglichst geringer Eingriff auf bestehende Besitzverhältnisse
- Verlegung des Einlaufs für die Straßenquerung der Quelle
- Versetzen Strommast



Strommast









Eckdaten Ausbau Neuhammer

- Baulängen: St 2317 ca. 360 m

St 2308 ca. 40 m

- Fahrbahnbreiten: 2 x 3,00 m + Geh- und Radweg 3,00 m

- ÖPNV: Herstellung von zwei Buskaps,

Ertüchtigung Zufahrt Wendeplatz

- Baukosten: ca. 750.000 € plus Kosten für Entsorgung Teer

- Anteil Gemeinde: Kosten für Neubau der Straßenbeleuchtung

- Bauzeit: ca. 6 Monate

- geplante Ausführung: nach Sanierung der Versorgungsleitungen der

Gemeinde Dammbach, voraussichtlich 2024

Staatliches Bauamt Aschaffenburg

Weiteres Vorgehen

Notwendige Beschlüsse: Grundsatzbeschluss zur Planung

- Vorbereitung einer Entwässerungsvereinbarung
- Erneuerung/Sanierung der Versorgungsleitungen 2023 durch Gemeinde
- Leitungsquerung des Kanalsammlers aus Heimbuchenthal muss vor dem Straßenbau erfolgen
- Baubeginn der Ausbaumaßnahme 2024
- die notwendigen Grundstücke konnten, bis auf 2 Eigentümer, bereits erworben werden
- Kostentragung der Baukosten durch Freistaat Bayern
- Kostentragung f
 ür die Beleuchtung durch die Gemeinde



Übersichtslageplan





Lageplan freie Strecke



Weiteres Vorgehen

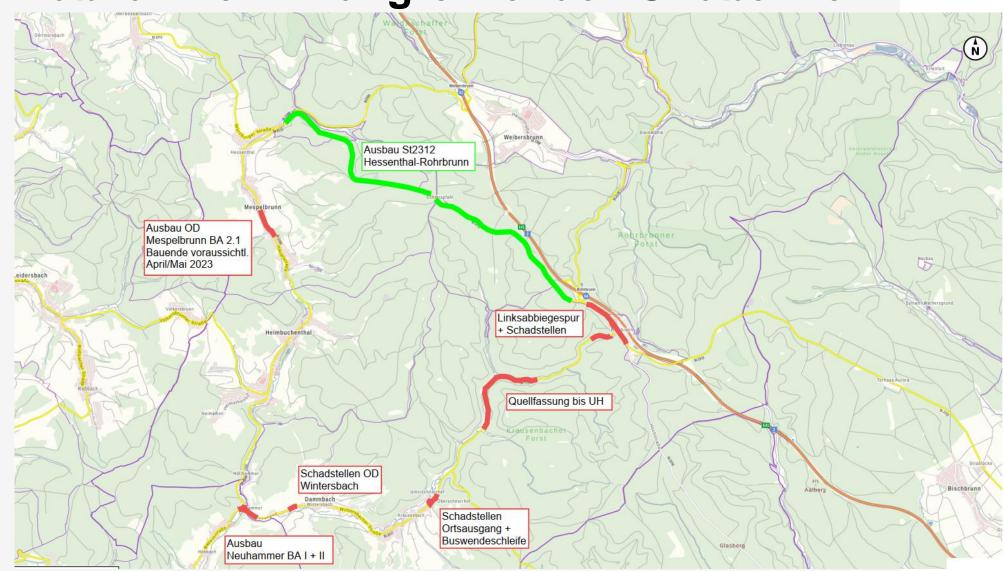
Klärung:

- Rechtsverhältnisse Mühlgraben
- Wasserrecht
- Wehranlage
- Naturschutzrechtliche Belange / Fragen
- Sanierungskonzept Trockensteinmauern
- Umfang des Straßenausbaus
- Eventuell vorab Deckensanierung
 um weitere Schäden an der Fahrbahn/Unterbau zu vermeiden

VORINFORMATIONEN



Maßnahmen im angrenzenden Straßennetz



VORINFORMATIONEN



Maßnahmen im angrenzenden Straßennetz



Buswendeschleife Ortsausgang Krausenbach

St 2317 ca. 150 m Kostentragung durch Freistaat Bayern

Gemeindestraßen ca. 300 m²

Kostenschätzung Deckensanierung Einmündungsbereich ca. 10 t€





OD Wintersbach – Tempo 30

- Ende der Probephase am 28.02.2023
- Neubeantragung/Verlängerung durch Gemeinde beim LRA

Straßenverkehrsamt Datum: 15.07.2021 15:52:00 Uhr 2021000029_1 Seite: 1 /

